



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	20.06.2025	2025/124

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	30.06.2025

Tagesordnungspunkt 7

**Klimaschutz im Landkreis Konstanz - Mobilität;
Fortführung von PENDLA**

Beschlussvorschlag

1. Der Landkreis Konstanz führt die Mitfahr- und Pendler-Plattform „PENDLA“ für die nächsten drei Jahre fort.
2. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von rund 10.000 EUR jährlich werden im Haushalt 2026 bis einschließlich 2028 bereitgestellt.

Historie und Sachverhalt

Mit Antrag der CDU-Fraktion und folgendem Beschluss des Technischen und Umweltausschusses (TUA) vom 20. Juni 2022 wurde die Verwaltung beauftragt, die Einführung der Mitfahr- und Pendlerplattform PENDLA zu prüfen (siehe Drucksachen-Nr. 2022/192). Als Ergebnis dieser Prüfung schlug die Verwaltung die Einführung von PENDLA für einen Pilotzeitraum von drei Jahren - 2023 bis einschließlich 2025 - vor. Der Vorschlag der Verwaltung wurde vom TUA am 19. September 2022 befürwortet (siehe Drucksache Nr. 2022/239) und im Haushaltsbeschluss des Kreistages berücksichtigt.

Merkmal von PENDLA

PENDLA ist eine Mitfahrplattform, die es Berufspendlerinnen und Berufspendlern ermöglicht, ihr persönliches Profil anzulegen und regelmäßig wiederkehrende Fahrten anzubieten - ähnlich einem spezialisierten sozialen Netzwerk, in dem sich Nutzerinnen und Nutzer vorstellen und auf Basis passender Routen und Zeiten Fahrgemeinschaften bilden. Der Landkreis sowie jede Stadt und Gemeinde haben jeweils eine individuelle Anmeldestartseite und können PENDLA als ihr direktes Angebot für die Bürgerinnen und Bürger bewerben (zum Beispiel <https://landkreis-konstanz.pendla.com/de> und <https://allensbach.pendla.com/de>; siehe Anlage 1). Zusätzlich können sich regionale Unternehmen bei PENDLA registrieren und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diesen Service anbieten. Kommunen und regionale Arbeitgeber können so eine gemeinsame Plattform zur Bildung eines Pendlernetzwerkes anbieten.

Andere kostenpflichtige Anbieter wie pendlerportal.de und Fahrgemeinschaft.de bieten vergleichbare Möglichkeiten. Kostenlose Anbieter wie die ADAC-App haben den Nachteil, dass ihr Angebot nicht direkt auf den Aufbau eines regionalen Netzwerks abzielt. Die Entscheidung für PENDLA basierte auch darauf, dass die Verwaltungsgemeinschaft Stockach sowie benachbarte Landkreise und Kommunen PENDLA bereits nutzten oder die Einführung planten.

Entwicklung im Pilotzeitraum und aktueller Stand

Da PENDLA bei der landkreisweiten Einführung am 20. Oktober 2022 bereits durch die Verwaltungsgemeinschaft Stockach genutzt wurde, waren bereits rund 530 Nutzerinnen und Nutzer registriert. Insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt etwa 100 Fahrgemeinschaften gemeldet. Während des Pilotzeitraums stiegen die Zahlen moderat an, sprunghafte Anstiege waren immer mit Werbeaktionen verbunden.

Im Dashboard von PENDLA sind zum Stand 11. Juni 2025 folgende Kennzahlen hinterlegt:

- Nutzerinnen und Nutzer: 2 380
- Fahrgemeinschaften: 218
- Kommunale Arbeitgeber: 55
- Unternehmen: 72

Im direkten Umfeld des Landkreises Konstanz sind derzeit die Landkreise Lindau und Rottweil sowie einige Kommunen aus den Landkreisen Ravensburg und Tuttlingen an PENDLA angeschlossen. Damit haben die Nutzerinnen und Nutzer auch die Möglichkeit, über die Landkreisgrenzen hinweg Fahrgemeinschaften zu finden und zu bilden.

Im Bodenseekreis hat der Kreistag aufgrund der Haushaltslage entschieden, PENDLA nicht mehr für die Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten.

Rückmeldung der Kommunen aus dem Landkreis Konstanz

Bei einer Befragung der Städte und Gemeinden durch das Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung sprachen sich elf Kommunen für die Fortführung von PENDLA aus (bei zwölf Rückantworten). Die elf Kommunen regten außerdem eine stärkere zentrale Bewerbung des Angebots durch den Landkreis an.

Was kostet PENDLA?

Die Kosten für die Landkreislizenz konnten neu verhandelt werden. Für weitere drei Jahre hat PENDLA ein verbessertes Angebot vorgelegt. Die neue Landkreislizenz kostet im neuen Angebot 0,025 Cent pro Einwohnerin beziehungsweise Einwohner und Monat, das heißt circa 10.000 EUR inklusive Mehrwertsteuer pro Jahr für den gesamten Landkreis. Die bisherigen Kosten betrugen circa 42.000 EUR pro Jahr.

Fahrgemeinschaften als ein Baustein der Mobilitätswende

Laut Pendleratlas (<https://pendleratlas.de/baden-wuerttemberg/landkreis-konstanz/>) finden im Landkreis Konstanz täglich 126 596 Pendlerbewegungen statt. Im Durchschnitt legt jede Pendlerin / jeder Pendler 16 Kilometer pro Weg zurück. 63 Prozent der Pendlerinnen und Pendler legen ihren Arbeitsweg mit dem Auto zurück. Dabei ist jedes Auto durchschnittlich nur mit 1,13 Personen besetzt - freie Plätze bleiben ungenutzt, Ressourcen werden verschwendet.

Fahrgemeinschaften können daher einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Individualverkehrs und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen leisten. Zu diesem Ergebnis kommt auch der Monitor Energiewende für den Landkreis Konstanz. Bereits bei einer Steigerung auf einen Gesamtdurchschnitt von 1,34 Personen pro Fahrzeug könnte circa ein Viertel des Pendlerverkehrs vermieden werden, bei durchschnittlich 1,48 Personen sogar ein Drittel.

Daten aus dem Dashboard:

PENDLA stellt verschiedene Daten auf einem Dashboard zur Verfügung. Laut PENDLA wird bei den Fahrgemeinschaften eine Auslastung von 2,1 Personen pro Fahrzeug erreicht. Dadurch werden täglich 451 Autos weniger benötigt und sechs Tonnen CO₂ eingespart.

Hinweis:

Die Berechnungen im Dashboard basieren ausschließlich auf den Angaben der Nutzerinnen und Nutzer. Es kann nicht überprüft werden, ob die Fahrgemeinschaften täglich die angegebene Strecke zurücklegen. Auch die Anzahl der registrierten Fahrgemeinschaften hängt davon ab, ob diese im System gemeldet werden. Daher sind die CO₂-Einsparungen und die angegebenen Kennzahlen nicht abschließend verifizierbar.

Neu im Dashboard ist die grafische Routenanalyse. In der Routenanalyse werden die am häufigsten gefahrenen Fahrgemeinschaftsrouten visuell dargestellt. Zusätzlich werden die häufigsten Start- und Zielpunkte grafisch aufbereitet (siehe Anlage 2).

Fazit:

Ein zentraler Baustein für den Erfolg von PENDLA ist die aktive Bewerbung des Angebotes. PENDLA wird als direktes Angebot der Städte und Gemeinden sowie des Landkreises für seine Bürgerinnen und Bürger beworben. Die Akquise von Unternehmen ist ein wichtiger Faktor. In Kooperation mit PENDLA werden weitere Unternehmen im Landkreis angesprochen und über PENDLA informiert.

Eine Steigerung der Nutzerzahlen konnte vor allem immer dann verzeichnet werden, wenn eine aktive Bewerbung zum Beispiel über eine Social Media-Kampagne, die gemeinsam mit dem Bodenseekreis umgesetzt wurde, erfolgte. Bei einer Fortführung von PENDLA übernimmt das Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung die Initiierung weiterer Marketingkampagnen.

Mit PENDLA wird für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises eine Möglichkeit geschaffen, schnell und effizient Fahrgemeinschaften zu bilden. Jede einzelne Fahrgemeinschaft ist ein Teil der angestrebten Mobilitätswende, daher spricht sich die Verwaltung für eine Fortführung des Angebots aus.

Anlagen

Anlage 1 - PENDLA-Anmeldestartseiten der Gemeinde Allensbach und des Landkreises Konstanz
Anlage 2 - Einblick in die PENDLA-Routenanalyse

Art der Aufgabe

- ☐ Staatliche Aufgabe ☒ Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

☐ keine Auswirkungen

☒ Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 96 Handlungsfeld: Klimaschutz

Leistungsziel: Die Kreisverwaltung setzt die Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept um. Die Maßnahmen sollen gezielt dazu beitragen, den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß im Landkreis Konstanz zu senken. Gleichzeitig verfolgt der Landkreis Konstanz mit seinen Maßnahmen das Ziel, den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben.

Maßnahme: Integriertes Klimaschutzkonzept Wohnen: Wärmenetze (Maßnahmen: thermische Nutzung vom Bodensee)

Verkehr: Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrs (PENDLA)

Industrie: Unternehmensdialog

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
	10.000 EUR (brutto) EUR 2026	
	10.000 EUR (brutto) EUR 2027	
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	10.000 EUR (brutto) EUR 2028	
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	10.000 EUR (brutto) EUR 2026	
	10.000 EUR (brutto) EUR 2027	
	10.000 EUR (brutto) EUR 2028	
☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		

